



Liebe Eltern,  
liebe Erziehungsberechtigte!

Bald ist es so weit und wir dürfen Ihr Kind in der  
Kleinkindbetreuung Funkelstein begrüßen. Ganz zu Beginn steht  
die Eingewöhnung des Kindes im Mittelpunkt.  
Wir orientieren uns dabei am bewährten  
Berliner Eingewöhnungsmodell.



## Was ist uns bei der Eingewöhnung wichtig?

- Das Modell dient als Grundstruktur, wird aber **individuell** auf die Bedürfnisse Ihres Kindes **angepasst**
- Der erste Trennungsversuch findet erst statt, wenn Ihr Kind dazu bereit ist
- In der ersten Grundphase sind Sie **gemeinsam mit Ihrem Kind in der Einrichtung** und stellen einen „sicheren Hafen“ dar, zu dem Ihr Kind jederzeit wieder zurückkehren kann
- In dieser Zeit nimmt die Pädagogin aktiv Kontakt zum Kind auf und der Beziehungsaufbau steht im Fokus. Deshalb ist es wichtig, dass Sie sich im Gruppenraum **passiv und zurückhaltend** verhalten, trotzdem aber Ihre **volle Aufmerksamkeit** Ihrem Kind schenken
- Es wird für Sie ein Platz im Gruppenraum vorbereitet, an dem Sie bitte wenn möglich auch bleiben sollten. So weiß das Kind stets wo Sie sind und kann, wenn nötig, in den „sicheren Hafen“ zurückkehren
- Auch die Stabilisierungsphase wird individuell auf Ihr Kind angepasst und die Zeit, die Ihr Kind in der Einrichtung verbringt, wird langsam aber stetig erhöht
- Uns ist außerdem ein enger Austausch mit den Eltern sehr wichtig, um das Kind gut kennenzulernen und, um auf die Bedürfnisse der einzelnen Kinder eingehen zu können, so ist auch während der Eingewöhnung für eine Nachbesprechung mit Ihnen Zeit. Hier können Sie auch gerne jederzeit Fragen oder Unsicherheiten mit uns besprechen
- Aufgrund des Neustarts bedarf die Eingewöhnungszeit einer gewissen Planung, die bereits im Vorhinein stattgefunden hat. Um genügend Zeit für den Kontaktaufbau und die Elterngespräche zu haben, würden wir Sie bitten sich **verlässlich an die ausgemachten Zeiten zu halten**
- In der Eingewöhnung ist die Kontinuität sehr wichtig, so würden wir Sie bitten diese Zeit mit **fünf Tagen** in der Woche einzuplanen
- Bitte denken Sie auch **beruflich** daran, der Eingewöhnung Ihres Kindes genügend Zeit einzuräumen, da diese Phase ein hohes Maß an Flexibilität fordert. Je mehr Zeit uns zur Verfügung steht, desto einfacher wird der Übergang für Ihr Kind

Ihr **Funkelstein**-Team



Notizen: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## Die 5 Schritte der Eingewöhnung nach dem Berliner Eingewöhnungsmodell

### Der erste Kontakt:

Das Aufnahmegespräch ist der erste ausführliche Kontakt zwischen Eltern und der Pädagogin. Im Mittelpunkt steht dabei das Kind mit seinen Bedürfnissen und die Eingewöhnung des Kindes in die Kleinkindgruppe.

### Die dreitägige Grundphase

Ein Elternteil kommt 3 Tage lang mit dem Kind in die Einrichtung und bleibt ca. 1-2 Stunden und geht dann mit dem Kind wieder heim. In den ersten 3 Tagen findet kein Trennungsversuch statt. Der Elternteil verhält sich passiv, schenkt aber dem Kind volle Aufmerksamkeit - der Elternteil als sichere Basis. Die Pädagogin nimmt vorsichtig Kontakt auf und beobachtet die Situation.

### Erster Trennungsversuch und vorläufige Entscheidung über die Eingewöhnungsdauer:

Der Elternteil kommt am 4.Tag mit dem Kind in die Einrichtung, verabschiedet sich nach einigen Minuten klar und eindeutig und verlässt den Gruppenraum für ca. 30 Minuten, bleibt aber in der Nähe.

#### Variante 1:

Kind bleibt gelassen oder weint, lässt sich aber rasch von der Erzieherin trösten und beruhigen und findet nach kurzer Zeit zurück ins Spiel.

#### Variante 2:

Kind protestiert, weint und lässt sich von der Pädagogin auch nach einigen Minuten nicht trösten bzw. fängt ohne ersichtlichen Grund wieder an zu weinen.

### Stabilisierungsphase

#### Kürzere Eingewöhnungszeit

5.+6. Tag langsame Ausdehnung der Trennungszeit, erste mögliche Beteiligung beim Füttern und Wickeln und Beobachtung der Reaktion des Kindes, Elternteil bleibt in der Einrichtung.

#### Längere Eingewöhnungszeit

5.-6.Tag Stabilisierung der Beziehung zur Pädagogin, erneuter Trennungsversuch frühestens am 7. Tag; je nach Reaktion des Kindes Ausdehnung der Trennungszeit oder längere Eingewöhnungszeit (2-3 Wochen)

### Schlussphase

Der Elternteil hält sich nicht mehr in der Einrichtung auf, ist aber jederzeit erreichbar. Die Eingewöhnung ist dann beendet, wenn das Kind sich schnell von dem Erzieher trösten lässt und grundsätzlich in guter Stimmung spielt.